

konnten wir einmal ein Gespräch mit ihr führen. Sie hat mich sehr beeindruckt, und ich finde es schade, dass viele Leute, die zu Beginn ihrer Amtszeit von ihr begeistert waren, nicht mehr sehen, was sie als Frau im Bundesrat alles in Bewegung gesetzt hat.

Ich bin alle zwei bis drei Wochen über das Wochenende bei meinen Eltern. Dort höre ich viel über Ereignisse und Probleme der Schweiz. Im übrigen verfolge ich die Tagesschau und lese täglich Schweizer Zeitungen.

Susi Matt, Mauren, *1969, Liechtensteinerin, Redaktorin